

General Anzeiger



Saalkreises Tageblatt.

Abonnement 50 Wfg. pro Monat frei in's Haus.

Einzelhefte 1 Wfg. 10 Pf.

Redaktion: Saalkreis-Verwaltungsbüro.

Druck: Saalkreis-Verwaltungsbüro.

für Halle und den Saalkreis.

Ämthliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

16. Jahrgang.

Öffentliche Preisbeilagen: „Saalkreiser Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“

Saalkreiser Neuere Nachrichten.

Redaktion: Saalkreis-Verwaltungsbüro.

Die heutige Nummer umfasst 12 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Nach der Vermählung des Kronprinzen mit der Herzogin Cecile soll Hannover die Krone des jungen Paares werden.

Der Krieg in Ostasien.

Aus Berlin wird und unter 6. September. Die fortgesetzten Niederlagen der russischen Waffen bilden, wie wir von gut unterrichteter Seite erfahren, den Gegenstand erster Besorgnis in der Diplomatie.

Mußten, von den russischen Zentralbehörden geräumt wird. Nach einer Treppe von dort sehen die Japaner nur noch 40 km südlich von der Stadt.

Nach einer Londoner Meldung aus Simintung soll der Hauptteil von Kurapatkins Armee abgeschnitten sein. Eine frühere Nachricht erklärte, der Rückzug der Russen gehe weiter vor sich.

mehe dahin, daß Kurapatkins Hauptmacht doch bereits in Sicherheit sei und besonders die Angriffe der ersten japanischen Armee wenig Erfolg gehabt hätten.

Während in Norden die Japaner einen gewaltigen Erfolg über die große Armee Kurapatkins banangetragen haben, hält sich das seit Wochen scharf berannte Port Arthur wider Erwarten noch immer mit großer Zähigkeit.

Maren Erichsen.

Maren war heute so trübhinzig; sie wußte selber nicht warum. Wämete sie die entsehlene Hitze, die nun schon Tage anhält? Oder dachte sie der krankhaften Gefallsucht Almut's.

einen jungen Paar vertieft, das unglücklich unter den vorgelegten Proben herumwacht. Die Dame wünscht eine Sammlung von Seidenbrokaten zu sehen.

„Sind Sie Künstlerin?“ fragte die junge Frau. „Ich bin Schülerin des Meisters Triller.“

stengen alle Kräfte an, die Wirkung der feindlichen Beschließung abzu-

schwächen und bringen fortwährend neue Geschäfte in Stellung, um die

Japanen dazu zu zwingen, ihre Werke näher an die russischen Besatzungen

heranzubringen.

Aus Petersburg ging dem „N.“ von seinem dortigen Korrespondenten

nachfolgende interessante Schilderung über die Stimmung in der russischen

Hauptstadt nach der Niederlage von Liaouang zu: Erst ganz allmählich

ist man sich fähig selbst in den letzten Kreisen der ganzen Truppe mit

der Liaouang erlittenen schweren Niederlage bewusst geworden. Der ganze

Wort über diese riefte sich in den schärfsten Ausdrücken gegen die Regierung,

dessen stolze Abwehrung man für bringen geboten erachtet. Europa-

politik hat nur auf beharrliches Drängen die Entschließung gefaßt die

Liaouang angenommen. Die dort angelegten verdingsten Entstellungen

waren nur auf die Vertreibung mit einem Teile des Heeres be-

reuzt, die für die Aufnahme des ganzen Heeres waren sie viel zu klein

und zwangen dieselbe zur Annahme des Entschließungspunktes nämlich des

Zaiteife, das es weiter besser nach dem Ausbrüche mehrere hundert

milliarden Verlorenheiten — wenn er einmal bei Liaouang flackern

sollte — nördlich des Zaiteife, den Fluß vor der Front, schlagen müßte.

Kuropatin selbst wird man eine zu enge Unterstützung seiner Kräfte

wort, rühmt aber allgemein die energische Art, in der er den Kampf geführt

hat, und die eigene Rufe, die es demselben, als die Bestätigung auf einen Erfolg

schänken. Dem Besatzen der Truppen soll man mindestens eine vollständige

Anerkennung und ist bitter enttäuscht über die geringe Beteiligung der Ka-

zavanden, die schon in der Ausstattung völlig versagt. Von der in einer

Gesamtheit von beinahe fünf Kavallerie-Regimenten zur Stelle befindlichen

Reitertruppe soll allein die Kavallerie-Brigade (Primorski-Brigade) und ein

Ordnungsregiment am zweiten Schlachttage eine tüchtigere

Kampfbeteiligung aufweisen. Häufigste Stimmen sind laut, die die

— (Präsident Steijn) hat am Dienstag nach mehrstündigem

Ausgang mit seiner Familie Berlin verlassen. Der Präsident fährt zu-

nächst nach Utrecht. Dort wird er mit dem früheren Bundesrat der ehe-

maligen Transvaalrepublik Herr Dr. Eggert Weidmann, der die

Verhandlung der Union für die Union geschlossen hat. Der

Utrecht aus und er wird sich bei London nach dem Fortschritt, der ehe-

maligen Hauptstadt des Orange-Freistaats, seiner alten Heimat, begeben,

um dort wieder die Angelegenheiten des Freistaats aufzunehmen. Von der Beob-

achtung auf dem Bahnhof Friedeburg, welche sich die größte Anzahl

Personen von allen Seiten, sowie zahlreiche Fremde der Bureau-

sache eingelebten.

— (Ueber Nachrichten von Leipzig Leipzig) mit ge-

meinet. Alle ehemaligen Direktoren haben in ihrer Zeit vor dem

Gesetzrat der Leipziger Angelegenheiten in Leipzig erlassen, um sich

damit zu veranlassen, daß sie die Mitglieder des Gesetzratbesitzes be-

handelt haben, der bekanntlich im Leben gerufen wurde, um die von der

Eintragskassen (insbesondere während der Verhandlung der Kassensumme) zu

erklären. Als Vereinigungen wurden die früheren Direktoren herangezogen.

Dies Verfahren vor dem Obersten des Gesetzratbesitzes Leipzig-Land, unter

der Aufsicht des Reichsgerichtes, wurde durch die Verhandlung der Ange-

legen zu der nach der aktuellen Eintragskassen zulässigen Höchstzahl,

nämlich zu je 1500 M. Gehalts und Verlust des Mitglieder, und der

Wahlbarkeit auf die Dauer von fünf Jahren. Vor dem Gesetze

des Gesetzratbesitzes Leipzig-Land wurden die Verhandlungen am Sonn-

abend beendet, die letzte Sitzung jedoch nicht beendet worden. Die

Beschlossenheit der Mitglieder des Gesetzratbesitzes wurde durch die

Verfahrenen in der Verhandlung der Angelegenheiten des Gesetzrat-

besitzes, was der Kaiser beauftragt haben sollte. Der Präsident des

Sängerbundes, Ungelacht, brachte ein Kartell aus.

— Bremen, 6. September. Es ist ein interessantes Zusammenreffen,

das mit der Nachricht von der Verlobung des deutschen Kronprinzen

aus die Mitteilung von der Abreise des Prinzen Wilhelm in den

Walden, die die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit erregt. Das

deutsche Volk, das nach der Verlobung des Kronprinzen

mit der Nachricht von der Abreise des Kronprinzen

in den Walden, die die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit erregt.

— Straßburg, 6. September. Der Generaloberst Graf von

Walden, die die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit erregt.

— Straßburg, 6. September. Der Generaloberst Graf von

Walden, die die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit erregt.

— Straßburg, 6. September. Der Generaloberst Graf von

Walden, die die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit erregt.

— Straßburg, 6. September. Der Generaloberst Graf von

Walden, die die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit erregt.

— Straßburg, 6. September. Der Generaloberst Graf von

Walden, die die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit erregt.

— Straßburg, 6. September. Der Generaloberst Graf von

Walden, die die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit erregt.

— Straßburg, 6. September. Der Generaloberst Graf von

Walden, die die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit erregt.

— Straßburg, 6. September. Der Generaloberst Graf von

Walden, die die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit erregt.

— Straßburg, 6. September. Der Generaloberst Graf von

Walden, die die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit erregt.

— Straßburg, 6. September. Der Generaloberst Graf von

Walden, die die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit erregt.

Politische Uebersicht. Deutsches Reich.

Berlin, 6. September. (Holländische). Der Kaiser hörte

am Montag um 11 Uhr, heute vormittag den Vortrag des Gehe-

im Reichsamt und befand sich mit dem Prinzen des Saalkreises

der Verwaltungsgeschichte der Hamburg-Neubank, wo der Reichs-

am Montag um 11 Uhr, heute vormittag den Vortrag des Gehe-

im Reichsamt und befand sich mit dem Prinzen des Saalkreises

der Verwaltungsgeschichte der Hamburg-Neubank, wo der Reichs-

am Montag um 11 Uhr, heute vormittag den Vortrag des Gehe-

im Reichsamt und befand sich mit dem Prinzen des Saalkreises

der Verwaltungsgeschichte der Hamburg-Neubank, wo der Reichs-

am Montag um 11 Uhr, heute vormittag den Vortrag des Gehe-

im Reichsamt und befand sich mit dem Prinzen des Saalkreises

der Verwaltungsgeschichte der Hamburg-Neubank, wo der Reichs-

am Montag um 11 Uhr, heute vormittag den Vortrag des Gehe-

im Reichsamt und befand sich mit dem Prinzen des Saalkreises

der Verwaltungsgeschichte der Hamburg-Neubank, wo der Reichs-

am Montag um 11 Uhr, heute vormittag den Vortrag des Gehe-

im Reichsamt und befand sich mit dem Prinzen des Saalkreises

der Verwaltungsgeschichte der Hamburg-Neubank, wo der Reichs-

am Montag um 11 Uhr, heute vormittag den Vortrag des Gehe-

im Reichsamt und befand sich mit dem Prinzen des Saalkreises

der Verwaltungsgeschichte der Hamburg-Neubank, wo der Reichs-

Oesterreich-Ungarn. Die Kaiserin, Prinzessin Luise.

— (Präsident Steijn) hat am Dienstag nach mehrstündigem

Ausgang mit seiner Familie Berlin verlassen. Der Präsident fährt zu-

nächst nach Utrecht. Dort wird er mit dem früheren Bundesrat der ehe-

maligen Transvaalrepublik Herr Dr. Eggert Weidmann, der die

Verhandlung der Union für die Union geschlossen hat. Der

Utrecht aus und er wird sich bei London nach dem Fortschritt, der ehe-

maligen Hauptstadt des Orange-Freistaats, seiner alten Heimat, begeben,

um dort wieder die Angelegenheiten des Freistaats aufzunehmen. Von der Beob-

achtung auf dem Bahnhof Friedeburg, welche sich die größte Anzahl

Personen von allen Seiten, sowie zahlreiche Fremde der Bureau-

sache eingelebten.

— (Ueber Nachrichten von Leipzig Leipzig) mit ge-

meinet. Alle ehemaligen Direktoren haben in ihrer Zeit vor dem

Gesetzrat der Leipziger Angelegenheiten in Leipzig erlassen, um sich

damit zu veranlassen, daß sie die Mitglieder des Gesetzratbesitzes be-

handelt haben, der bekanntlich im Leben gerufen wurde, um die von der

Eintragskassen (insbesondere während der Verhandlung der Kassensumme) zu

erklären. Als Vereinigungen wurden die früheren Direktoren herangezogen.

Dies Verfahren vor dem Obersten des Gesetzratbesitzes Leipzig-Land, unter

der Aufsicht des Reichsgerichtes, wurde durch die Verhandlung der Ange-

— (Präsident Steijn) hat am Dienstag nach mehrstündigem

Ausgang mit seiner Familie Berlin verlassen. Der Präsident fährt zu-

nächst nach Utrecht. Dort wird er mit dem früheren Bundesrat der ehe-

maligen Transvaalrepublik Herr Dr. Eggert Weidmann, der die

Verhandlung der Union für die Union geschlossen hat. Der

Utrecht aus und er wird sich bei London nach dem Fortschritt, der ehe-

maligen Hauptstadt des Orange-Freistaats, seiner alten Heimat, begeben,

um dort wieder die Angelegenheiten des Freistaats aufzunehmen. Von der Beob-

achtung auf dem Bahnhof Friedeburg, welche sich die größte Anzahl

Personen von allen Seiten, sowie zahlreiche Fremde der Bureau-

sache eingelebten.

— (Ueber Nachrichten von Leipzig Leipzig) mit ge-

meinet. Alle ehemaligen Direktoren haben in ihrer Zeit vor dem

Gesetzrat der Leipziger Angelegenheiten in Leipzig erlassen, um sich

damit zu veranlassen, daß sie die Mitglieder des Gesetzratbesitzes be-

handelt haben, der bekanntlich im Leben gerufen wurde, um die von der

Eintragskassen (insbesondere während der Verhandlung der Kassensumme) zu

erklären. Als Vereinigungen wurden die früheren Direktoren herangezogen.

Dies Verfahren vor dem Obersten des Gesetzratbesitzes Leipzig-Land, unter

der Aufsicht des Reichsgerichtes, wurde durch die Verhandlung der Ange-

legen zu der nach der aktuellen Eintragskassen zulässigen Höchstzahl,

nämlich zu je 1500 M. Gehalts und Verlust des Mitglieder, und der

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Deutsche Gesellschaft für Mechanik und Optik (Halle) ...
 Der Vorsitzende berichtet zunächst über den am 12. und 13. August in Göttingen abgehaltenen 15. Jahrestag. Derselbe ist in vollständig harmonischer und friedlicher Weise verlaufen. ...

Verkehrsbüro, 7. September. (Wolff's Bur.) General Autopatia meldet dem Kaiser: Am 5. d. M. ging die Arme erfolgreich nach Norden und hat sich der geschnittenen Lage entgegen, in der sie sich dadurch befand, daß sie bei ihrer geringen Frontabdeckung ...

Hamburg, 7. September. (Laff. Bur.) Der Jar hat, wie der Petersburger 'Daily Telegraph' ...
Konbon, 7. September. (Werbung der 'Holl. Ag.') Die ungewöhnlichen Manöver, welche die Woge in Ostsee ...
Konbon, 7. September. (Wolff's Bur.) 'Daily Mail' meldet aus Tokio, General Kuroki ...

Telegramme und letzte Nachrichten.

Luoblnburg, 7. September. (Werbung der 'Holl. Ag.') Ausständige Bauarbeiter ...
Giennach, 7. September. (Wolff's Bur.) Heute morgen 7 Uhr kam auf dem großherzoglichen Kammerzug ...
Haden, 7. September. (Wolff's Bur.) Gestern Abend 9 1/2 Uhr ...
München, 7. September. (Wolff's Bur.) ...
Wien, 7. September. (Werbung des 'B. L. M.') ...
Paris, 7. September. (Werbung des 'B. L. M.') ...

Der Kaiser in Hamburg.
Hamburg, 7. September. (Wolff's Bur.) Der Kaiser und die Kaiserin traten gestern Abend 9 1/2 Uhr, vom ...
Wien, 7. September. (Werbung des 'B. L. M.') ...

Hausfrauen gebraucht
Kondensierte Alpenmilch
Nestle
 Voller Rahmgehalt. überall käuflich.
Warnung vor Fälschung
 in Pillen noch in Pulverform noch mit Cacao gemischt, sondern in Flaschen mit eingetragtem Namen ist nur Dr. Hommel's Haematogen echt.

Geschäftshaus J. Lewin
 Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.
Ausstellung von Modell-Hüten
 und der bevorzugtesten Herbst- und Winter-Neuheiten in feinstem
Damenputz und Weisswaren.
 Anerkannt grösste Auswahl! Anerkannt billigste Preise!

S. Weiss,

Halle a. S.

Sonnabend u. Sonntag

den 10. und 11. September
bleiben meine Geschäfts-Lokalitäten
Feiertags halber  geschlossen.

Ein guter **Haustrunk**
ist das nach neuem Verfahren hergestellte,
gut abgelagerte
Hausbier in Flaschen
à 6 Pfg.,
Export-Doppelbier
in Flaschen à 10 Pfg., von
Heinrich Müller's Wwe.,
Schwemme-Bräuerei.
Herrnstr. 2649.

Cognac-Pralinés,
• H. Schokolade-Desserts, •
Fondants, Vanille-Mandeln,
täglich frische Makronen
empfehlen
Carl Booch, I. u. Markt
Roter Turm 12.
Zahnersatz.
Präzisionsarbeit, Zahnelplomben,
vorzuziehen u. schmerzlos.
Schmerzlosentziehung des alten Stiekes.
Zeitler, Schiffsr. 53, II. (19 Jahre in Halle).

60
komplette Musterzimmer.
Elektrische Beleuchtung.

Möbelfabrik

VON

Reinicke & Andag,

Grosse Klausstrasse 40, am Markt.

Ausstellung von Brautausstattungen
in Salon-, Herren-, Speise-, Wohn-, Schlafzimmer- und Küchen-Einrichtungen,
sowie eine reiche Auswahl in einzelnen Möbeln von der einfachsten bis hochelegantesten modernen
Ausführung in jeder Preislage.

Billigste Preise.

Fernsprecher 2459.

Lieferung frei durch eigenes Geschirr.

Grosse helle Möbelsäle,
Atelier
für Innen-Dekoration.

Zur Herbstbestellung



effizieren wir unsere **Spezialmarke**
aufg. I. Guano
7 + 9 1/2
à Ztr. 7,50 franko aller Stationen,
und helfen uns auch in
allen anderen Düngemitteln
und Kraftfutterartikeln
unter Gehaltsgarantie bestens empfehlen.
Eisenschmidt & Fritsch,
Halle a. S.

Saccharin

(in Glasbündeln
zu 25 Tabletten)
ohne Rezept
erhältlich in allen Apotheken.
Versuchen Sie Ihr Glück!
Nur 1 Mark
kostet 1 Los der
Kaiser Wilhelm-Turmbau-Lotterie
Ziegenrück.
Ziehung **unwiderföhrlich** am
20. September 1904.
312 Gewinne im Werte von
6000 Mark

1. Gew. eines eig. Zimmerin-
richtung 1000 „
 2. „ ein Piano 500 „
 - 3-12 zehn gold. Damen-u.
Herren-Uhren a 100 „
 - 13-32 zwanzig Dtsch. silb.
Löffel a 20 „
 - 33-52 zwanzig Dtsch. Löffel
und Gabeln a 20 „
 - 53-56 vier Spazierstöcke mit
Eisenbeinröcke a 20 „
 - 57-59 drei Wringmaschinen a 20 „
 - 60-62 drei Blumensänder a 20 „
 - 63-312 250 Gebrauchsgegen-
stände a 10 „
- teils aus Silber, teils anderer Art
(Löffel, Gabeln, Tranchierbestecke,
Servierbestecke, Fleischmehlen,
Fruchtpressen u. s. w.)
Lose à Mk. 1.—
zu haben bei Herren:
Schroedel & Simon, Gr. Ulrichstr. 46,
Paul Kettel, Gr. Ulrichstr. 38,
Wais, Gr. Ulrichstr. 36,
Erlang, Schmeerstr. 28,
Heine, Gr. Steinstr. 71,
Knoblauch, Gr. Steinstr. 41,
Gebhardt & Müller, Moritzwinger,
Jacob Pöppel, Krüger & Oberbeck
und dem
Turmbau-Komitee Ziegenrück.
Wiederverkäufer gesucht.

Größte Auswahl
Handver-
Bettfedern
zu den billigsten Preisen
erhalten
H. Elkan,
Leipzigerstr. 57.

Fertige Betten
a Gebett von 15 M. an empfiehlt
Albert Hammer,
Geiststr. 52.
Diskrete Frauentöden
behandelt Frau H. Engelhardt,
Leipzigerstr. 27.

Auerlicht

Das echte **„Degea“**
mit dem neuen Glühkörper
in Originalfäßen
ist noch immer die begehrteste und ökonomischste Beleuchtung,
die höchste Leuchtkraft und
längste Brennweite hat,
die beste Haltbarkeit und nach
1500 Stunden noch ca. 100 Kerzen hat.
weil Degea im einzelnen zu 45 „
weil Degea im einzelnen zu 35 „
Auer-„Primus“-Glühkörper best. von 10 Stück an zu 28 „
bei größerem Bedarf und im Abonnement billiger.
Schonmäßiges Anhängen der Brenner mit billiger Befestigung.
— Unfalltauren und Wiederverkäufern höheren Rabatt. —
C. G. Hölzke, Vertreter der Auer-
Gesellschaft,
Frankenstr. 7. — Telephon 746.

Die **Sensation**
des weiteren Publikums
wird erregt

durch
die Großartigkeit
die Leistungsfähigkeit
und durch
die hohe Contanz
in der **Kreditbewilligung**

des **allerneuesten, modernsten**
Möbel- und
Ausstattungs-Geschäftes,
welches **Freitag den 9. Sept.,**
namntag 3 Uhr
eröffnet wird.

N. Fuchs,

Gr. Ulrichstr. 58, I. u. II. Stg.

Ed. Lincke & Ströfer,
HALLE a. S.,
Mosaik-Platten-Handlung,
empfehlen:
Fussboden-Platten
gerippt u. glatt, von einfachsten bis zum reichsten
Muster;
Platten römischer und Terrazzo-Imitation,
graphirte Platten,
Stift-Mosaik-Platten,
(letztere auch für Pagoden-Dekoration).
Wand-Platten,
glasiert, mit eingelegten u. aufgedruckten Farben,
reichhaltigste Auswahl;
Trottoir-Platten
zum Belagen von
Perrons, Fusswegen, Vorhöfen, Durchfahrten, Ställe etc.
glatt, gerippt u. geriebt, einfarbig u. gemustert.

Schieferplatten,
Bord- und Rinn-Steine.
Musterbücher stehen zu
Dienst, auch werden
Kosten-Anschläge ge-
fertigt, Lage-Anweisung
erteilt.

Julius Becker,

Martinsberg 9, **Bankgeschäft,** Fernspr. 453,
geöffnet ununterbrochen v. 8-4 Uhr,
Sonnabends von 8-2 Uhr, empfiehlt sich zur
Ausführung aller zum Bankfach
gehörigen Geschäfte, besonders zum
An- u. Verkauf von Wertpapieren.